

MEC Safety Systems GmbH (vormals: MEC Container Safety Systems GmbH)

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	285.068,00	343.489,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	274.987,00	324.762,00
II. Sachanlagen	10.081,00	18.727,00
B. Umlaufvermögen	2.410.077,86	2.238.396,19
I. Vorräte	1.448.685,33	1.590.181,97
I. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	389.812,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	573.023,42	625.432,87
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.004,15	8.004,15
davon gegen Gesellschafter	85.234,29	75.155,18
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	388.369,11	22.781,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.163,58	0,00
Aktiva	2.705.309,44	2.581.885,19
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	1.153.480,11	1.027.907,44
I. Gezeichnetes Kapital	325.000,00	325.000,00
II. Bilanzgewinn	828.480,11	702.907,44
davon Gewinnvortrag	702.907,44	447.358,40
B. Rückstellungen	65.049,83	72.843,26



Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	1.486.779,50	1.481.134,49
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	884.700,61	1.331.645,66
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	602.078,89	149.488,83
Passiva	2.705.309,44	2.581.885,19

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	MEC Container Safety Systems GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Hamburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	128804

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Geleistete Anzahlungen und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen wurden zum Nennwert bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen.

Liquide Mittel werden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten wird der zukünftige Geschäftsjahre betreffende Aufwand aktiviert bzw. Ertrag passiviert. Die Abgrenzung erfolgt zeitanteilig entsprechend der Fälligkeit

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.



Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Im Unterschied zum Vorjahr wurde die Netto-Tantieme des Geschäftsführers mit bestehenden Forderungen gegen den Geschäftsführer saldiert ausgewiesen. Ein darüberhinaus gehender grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 8.004,15 EUR (Vorjahr: 8.004,15 EUR).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 25.489,23 EUR (Vorjahr: 55.738,83 EUR).

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 5,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, den

25.05.2023

Ort, Datum

Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Lennart Horstmann

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.05.2023 festgestellt.